

Let your spirit set sail



Europas sonnige Südwest-Küste

Von Galizien nach Andalusien

So. 16. Juli 2017 – So. 23. Juli 2017

Entlang der portugiesischen Küste und über den weiten, blauen Atlantik führt dieser sommerliche Segeltörn. Zwei bemerkenswerte Hafenstädte bilden die Start- und Zielpunkte der Reise: A Coruña im galizischen Nordwesten Spaniens und Cádiz in Andalusien.

Genießen Sie spanische Kultur bei der Abfahrt und Ankunft – und in der Zeit dazwischen die Natur des Ozeans! An Bord und auf dem Meer werden Sie „uferlos glücklich“. Die endlosen und landlosen Tage auf dem Meer sind eine wunderbare Zeit, in der Sie entspannen dürfen und sich um nichts kümmern müssen.



Hier gehen Sie an Bord: Atlantikhafen A Coruña / Spanien

Im Hafen von A Coruña am Atlantischen Ozean heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell wohlfühlen und Ihre Mitsegler kennenlernen.



Im Juli ist hier mit sommerlich-milden Temperaturen zu rechnen. Die größte Hafenstadt Galiciens ist geprägt durch eine 13 Kilometer lange Strandpromenade und durch das an der Hafenumgegend gelegene Castillo de San Anton aus dem 16. Jahrhundert. Die Geschichte der Stadt ist eng mit ihrem alten Fischer- und Handelshafen verbunden. Die Halbinsel, auf der die Altstadt liegt, beherbergt neben dem Herkulesturm, der als ältester Leuchtturm der Welt gilt, ein interessantes, romanisches Straßennetz mit Plätzen und mittelalterlichen Kirchen. Sehenswert ist auch das Museum der Schönen Künste, in dem unter anderem Werke von Goya ausgestellt sind.



Von vielen Flughäfen im deutschsprachigen Raum ist die Stadt innerhalb weniger Stunden mit einem einzigen Zwischenstopp in Madrid oder Barcelona bequem zu erreichen. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.



Wale und Delfine als Begleiter

Die Eye of the Wind ist kein Schiff, das gerne lange im Hafen liegt, und so heißt es am nächsten Tag „Leinen los!“ Nach einer Sicherheits- und Segel-Einweisung durch die Schiffscrew dürfen Sie am Segelbetrieb schon bald selbst aktiv und auf freiwilliger Basis teilnehmen – Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Kein Tag verläuft wie der andere, auch Begegnungen mit Kleinwalen und Delfinen sind in diesem Teil des Atlantiks nicht unwahrscheinlich.



Meer und Wind zum Genießen

Die folgenden rund 500 Seemeilen zwischen der Ría da Coruña und dem Golf von Cádiz führt unser Kurs durch die Weiten des Atlantiks. Sie werden die Eye of the Wind hier als seetüchtiges und zuverlässiges Schiff kennenlernen, das sich in jeder Wetterlage bewährt hat. Bei den Segelmanövern dürfen Sie aktiv mithelfen oder einfach nur ganz entspannt zusehen. Das Setzen und Trimmen der Segel wird während der Tage auf See zu einem immer faszinierenden Schauspiel aus einer längst vergangenen Seefahrer-Epoche.

Genießen Sie Ihre Zeit an Bord und lassen Sie sich durch unsere ausgezeichnete Bordküche verwöhnen. Von morgens bis abends wird unser „Smutje“ Sie mit abwechslungsreichen Rezepten aus seinem Kombüsen-Kochbuch überraschen. Und natürlich gibt es auch jederzeit einen Becher mit Tee zum Aufwärmen. In wolkenreichen Stunden machen Sie es sich einfach unter Deck im komfortablen Salon mit der umfangreichen Bordbibliothek und DVD-Auswahl bequem.



Kurs Süd – entlang der Küstenlinie der Iberischen Halbinsel

Im Verlauf des Törn ist mindestens ein weiterer Hafen-Aufenthalt vorgesehen. Wo wir an Land gehen, hängt stark von der Wind- und Wettersituation ab und wird vom Kapitän – wann immer möglich – unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche kurzfristig entschieden. Auf diese Weise erleben Sie den Törn als eine angenehme Mischung aus Abenteuer und Komfort, aus Mitmachen und Genießen. Eine gute Möglichkeit für den Landgang bietet sich in der Hafenstadt Sines südlich von Lissabon. Rund um Sines formen Strände, natürliche Dünen und hohe Felsenküsten eine Küstenlandschaft, die Teil eines Naturparks ist. Lohnenswert ist ein Besuch der Burg und der historischen Altstadt (Foto rechts).



Hier gehen Sie von Bord: Cádiz – Größter Atlantik-Hafen Andalusiens

Der beliebte Sommer-Ferienort Cádiz an der Küste Andalusiens war in früheren Zeiten der Ausgangshafen der spanischen Entdecker und Eroberer, in jüngerer Vergangenheit bereits mehrfach Gastgeber-Stadt für Tall Ship Races (Großsegler-Regatten). Hier endet unsere Reise, und mit einem Seesack voller bleibender Erinnerungen verlassen Sie hier Ihr Schiff und die Crew. Nutzen Sie Ihre Zeit vor der Abreise zu einem Besuch der historischen Altstadt mit den Vierteln El Pópulo, La Viña und Santa María oder für eine Besichtigung der berühmten Kathedrale. Ein neun Kilometer langer Strand zieht tagsüber und abends Badegäste, Sonnenhungrige und Wassersportler an.



Abwechslungsreiche und unvergessliche Tage voller Natureindrücke auf dem Nordatlantik liegen nun hinter Ihnen. Der internationale Flughafen Jerez ist per Busverbindung direkt mit Cádiz sowie mit mehreren Städten im deutschsprachigen Raum per Direktflug verbunden. Kontaktieren Sie uns – wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer individuellen Reiseplanung.



Wir erleichtern Ihnen die Reisevorbereitung

Ein Atlantik-Törn mit viel Zeit auf See und ohne Zwischenstopp im Hafen macht noch mehr Freude, wenn Sie sich auf die Reise gut vorbereiten. Um Ihnen die Reiseplanung zu erleichtern, haben wir für Sie praktische Tipps für den Aufenthalt an Bord und Antworten auf häufig gestellte Fragen in einer Übersicht zusammengestellt. Diese Übersicht können Sie bei uns anfordern oder auf unserer Internetseite ansehen: www.eyeofthewind.net/de/service

Sieben gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme:

- Zubringertörn mit viel Zeit auf See und wenig Aufenthalt im Hafen
- Attraktive Start- und Ziel-Häfen und erholsames Blauwassersegeln auf dem Atlantik
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Windjammer
- Natureindrücke auf dem Atlantischen Ozean
- Sicheres Segeln in Küstennähe
- Optionaler Zwischenstopp in Sines, der Heimat des Seefahrers Vasco da Gama
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends



Reisetermin:

So. 16. Juli 2017 bis So. 23. Juli 2017

Leistungen:

- 7 Übernachtungen auf dem 100 Jahre alten Traditionsssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortabler Doppelkabine mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernsehen/Video und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten:

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke.

Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Reiseverlauf:

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Der Törn (wie auch alle anderen Reisen an Bord der Eye of the Wind) eignet sich als Erfahrungsnachweis für Schiffer und Maschinisten auf Traditionsschiffen nach den Bestimmungen des DSV (Deutscher Segler-Verband) bzw. des DMV (Deutscher Motoryacht Verband) und nach der Verordnung über den Erwerb von Sportsee- und Sporthochseeschifferscheinen und die Besetzung von Traditionsschiffen (Sportseeschifferscheinverordnung, SportSeeSchV von 1992 / 2010).

Fotos:

mit frdl. Genehmigung durch EF Coruna; cadizturismo.com / David Ibáñez Montañez; Christian Bey; Claus Bunks; FTS Archiv.

Ein Angebot der
FORUM train & sail GmbH
Mandichostraße 18, 86504 Merching

www.eyeofthewind.net

Telefon: +49 (0)8233 381-227
Telefax: +49 (0)8233 381-9943
E-Mail: info@eyeofthewind.net

